

Fotolehrgang im Park Wilhelmshöhe

Am 24. Mai hat sich die Fotogruppe II im Bergpark Wilhelmshöhe mit dem Fototrainer Dieter Horn getroffen. Thema unseres Workshops war die Landschaftsfotografie. Wir besuchten im Bergpark sechs Stationen, die jeweils ein bestimmtes Lernziel hatten.



Am frischen Mittwochvormittag profitierten wir von einem sonnigen, blauen, mit einigen Kumuli dekorierten Himmel, ideal, um Landschaftsaufnahmen aus verschiedenen Perspektiven und mit diversen optischen Hilfsmitteln zu gestalten. Es kamen zahlreiche Objektivvorsätze und Filter aus der umfangreichen Sammlung unseres Lehrmeisters zum Einsatz und immer wieder gab er uns nützliche Tipps.

Der Park war voller Farben und wir haben uns, beeindruckt von der Pracht der Azaleen, an der Steuerung von Schärfe und Unschärfe sowie der Hintergrundgestaltung geübt.



An der Pluto Grotte war das Augenmerk auf Formen, Konturen und Hell-Dunkel-Variationen gerichtet - die Schwarz-Weiß-Fotografie und Sepia kam zum Einsatz. Welche Motive eignen sich besonders gut für die SW-Fotografie, welche Hilfsmittel können dabei nützlich sein?

Der Hunger auf Informationen war groß, doch allmählich kamen auch noch Hungersignale hinzu; woraufhin wir kurzfristig unsere Aktivitäten unterbrachen, um thematisch von der Fotografie zur Gastronomie überzugehen.

Energiegeladen warteten wir am Nachmittag am Steinhöfer Wasserfall und an der Teufelsbrücke, dass Wassermassen herabstürzten und, es war nun einmal Mittwoch, die Touristenmassen strömten auch herbei.





Gegen Abend kam die lausig kalte „Blaue Stunde“ und damit unser letzter Einsatz. Alle verfügbaren Kleidungsstücke, Jacken, Mützen, Schals mussten herhalten, um die Körpertemperatur einigermaßen konstant zu halten. Mit steifen Fingern und unter Zuhilfenahme von Taschenlampen wurden Kameraeinstellungen vorgenommen, und da wo das Mondlicht nicht ausreichte, wurden Bäume und Büsche angestrahlt und Motive mit Hilfe von Scheinwerfern ins rechte Licht gerückt.



Ganz schön viel für einen Tag!! Herr Horn hatte den Tag gut strukturiert und sorgte dafür, dass wir alle einen Lernerfolg verbuchen konnten. Die Ergebnisse waren überzeugend und unsere Fotogruppe sehr zufrieden.

Das Schöne war, dass wir diesen Fotokurs quasi vor der Haustüre hatten und die einzelnen Locations ganz einfach zum Üben nochmals aufsuchen können.



Gegen 22:30 Uhr haben wir uns, bereichert durch zahlreiche Informationen und nette Gespräche, nach Hause in die wärmenden Federn begeben.

Fotogruppe II